



präsentiert

DIE FRANZÖSISCHE FILMWOCHEN BERLIN



EINE INITIATIVE VON:

INSTITUT
FRANÇAIS

Y YORCK
KINOGRUPPE

uniFrance films

Berlin, 03. November 2011

PRESSEINFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestern wurde im Rahmen einer Pressekonferenz das Programm der **11. Französischen Filmwoche Berlin** im Cinéma Paris am Kurfürstendamm vorgestellt.

Insgesamt 18 Filme aus Frankreich, Belgien, Québec sowie der Schweiz werden vom **01. Dezember bis 07. Dezember** zum ersten Mal in Berlin gezeigt, teilweise sogar als Europa- oder Deutschlandpremiere.



v.l. Magalie Armand (uniFrance Films), Charles Malinas (Botschaftsrat für Kultur, Bildung und Hochschulwesen, Leiter des Institut français d'Allemagne), Régine Hatchondo (geschäftsführende Direktorin von uniFrance Films), Georg Kloster (Geschäftsführer der Yorck Kinogruppe) und Nathalie von Bernstorff (Film- und Medienbeauftragte der Französischen Botschaft)

Wie in jedem Jahr ist es dem Festival ein besonderes Anliegen, das Beste aus dem französischen Kinojahr in die Hauptstadt zu holen und gleichzeitig auch außergewöhnlichen Filmen, die noch keinen Verleih in Deutschland haben, die Gelegenheit zu bieten, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Schwerpunkt dieses Jahr ist: Emotionen! Die finden sich im kompletten Festival-Programm, erzählt in modernen, künstlerischen Filmen, mutigen Filmen mit ernsten Themen, doch voller Humor, und Filmen, die gesellschaftliche Fragen vor dem Hintergrund des modernen multikulturellen Frankreichs behandeln.

Eröffnet wird die Französische Filmwoche Berlin am 01. Dezember 2011 im Kino International mit Frankreichs aktuellem Kassenschlager und Kritikerliebling **INTOUCHABLES** (dt. Kinostart: 05. Januar 2012 im Verleih von Senator) von **Eric Toledano** und **Olivier Nakache** mit **François Cluzet** und **Omar Sy** in den Hauptrollen. Den krönenden Abschluss der Filmwoche bildet am 07. Dezember 2011 der französische Oscar®-Kandidat **LA GUERRE EST DECLARÉE** (dt. Kinostart: 26. April 2012 im Verleih von Prokino) von **Valérie Donzelli** im Kino International.

So wird auch als weiterer Schwerpunkt die neue Generation von Frauen im französischen Kino gewürdigt, die nicht nur vor der Kamera agieren, sondern, wie die eben genannte Regisseurin Valérie Donzelli, hinter der Kamera kreativ tätig sind.

Ziel ist es auch, deutsch-französische Koproduktionen zu zeigen, welche die dynamische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Bereich Film darstellen. So sind die Filme HUHNS MIT PFLAUMEN von Marjane Satrapi, zum Teil in Potsdam-Babelsberg gedreht, sowie UND WENN WIR ZUSAMMEN ZIEHEN von Stéphane Robelin im Programm der Filmwoche zu finden.

Neu in diesem Jahr sind zum Einen die Matinéés für das junge Kinopublikum im Cinéma Paris, eine Masterclass sowie Sondervorführungen im Institut Français. Zum Anderen wird die Französische Filmwoche 2011 durch zwei Konzerte ergänzt, die durch die erstmalige Zusammenarbeit zwischen dem Bureau Export de la Musique française und uniFrance Films realisiert werden konnten. Die innovative Idee dahinter ist, Musik und Film im Rahmen der Filmwoche zu verbinden. So wird am Eröffnungsabend die Band „Lyre le temps“ im Kino International spielen, die beim größten französischen Musikfestival bereits mit dem renommierten Preis „Révélation du Printemps de Bourges“ ausgezeichnet wurde. Weiterhin wird am 05. Dezember 2011 im Institut Français die erfolgreiche Schauspielerin und Sängerin Irène Jacob ein Konzert geben, die 1991 bei den Filmfestspielen in Cannes als „Beste Darstellerin“ für DIE ZWEI LEBEN DER VERONIKA geehrt wurde.

Nathalie von Bernstorff, Film- und Medienbeauftragte der Französischen Botschaft, freut sich zudem zahlreiche französische Künstler während der Filmwoche in Berlin begrüßen zu dürfen, darunter u.a. die Regisseure von INTOUCHABLES Eric Toledano und Olivier Nakache sowie Hauptdarsteller François Cluzet, Marjane Satrapi, Regisseurin von HUHNS MIT PFLAUMEN sowie Dominique Abel und Fiona Gordon, Regisseure von DIE FEE.

Das **vollständige Programm** sowie **weitere Informationen zu den Filmen** finden sie auf www.franzoesische-filmwoche.de
Für **Pressescreening-Termine und Interviewmöglichkeiten** sowie eine **Übersicht weiterer französischer Filmschaffender, die bei der Vorführung ihres Films in Berlin persönlich anwesend sein werden**, wenden Sie sich bitte an die betreuende **Presseagentur LimeLight PR**

Die Französische Filmwoche Berlin ist eine Initiative des Institut Français in Zusammenarbeit mit der Yorck Kinogruppe und uniFrance Films, in exklusiver Partnerschaft mit Citroën.

Mit freundlicher Unterstützung von: TV5MONDE, Air France, Hotel Concorde Berlin, dem Bureau Export de la Musique française, der Schweizerischen Botschaft, der Vertretung der Regierung von Québec und von Wallonie-Bruxelles International und ParisBerlin.

Pressekontakt:

LimeLight PR

Carolin Bitzer & Josefine Schmidt

Tel.: 030 - 2639 69 817, Fax: 030 - 2639 69 877

Mail: carolin.bitzer@limelight-pr.de, josefine.schmidt@limelight-pr.de